Konzept

UNSERE IDEE: SOMMERCAMP 2013

Über die Sommerferienzeit, vom Juli - August 2013 planen wir an einem geeigneten Standort in der Natur ein “Sommercamp”. Diesen Ort möchten wir gemeinsam erkunden, erfahren und gestalten um in der Gemeinschaft und ebenso individuell viele bereichernde Erfahrungen zu sammeln.
Zeit und Raum, die uns dafür zur Verfügung stehen, möchten wir nutzen um unser persönliches Potential und die Ressourcen der Natur in Einklang zu bringen. Die Schönheit und Leichtigkeit des einfachen naturnahen Lebens im Alltag wiederzuentdecken, liegt uns genauso am Herzen, wie in Workshops und spontanen Aktivitäten voneinander zu lernen. Jeder ist dazu eingeladen sowohl Schüler als auch Lehrer zu sein.
Gefällt dir diese Idee? Du kannst als Gast wochenweise teilnehmen, als freiwilliger Helfer bei Aufbau und Durchführung des Camps dabeisein oder dich schon ab morgen unserem Kernteam anschliessen.

FORM DES CAMPS UND ZUSAMMENLEBENS

Die Form des Zusammenlebens am Sommercamp wird von Erfahrungen aus Vorbildern wie dem Circleway-Camp, Rainbow-Gatherings und Wildniskursen inspiriert sein. (www.circle-way.org, www.natur-leben.ch)
Das Leben in der Gemeinschaft, im grossen, sowie im kleinen Kreis (Clan), wie wir sie vom Circleway-Modell (Manitonquat & Ellika) kennen, scheint uns eine passende Form, um sich als Gruppe in kurzer Zeit möglichst authentisch kennenzulernen, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und ermöglicht liebevolle Beziehungen, lebendige Verbindungen mit Kindern in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Darin integrierte Redekreise helfen uns, unser Erleben zu teilen und erhöhen unsere Aufmerksamkeit gegenüber uns selbst, unseren Mitmenschen und der Natur.

ORT / GELÄNDE

Wir suchen ein Gelände von grob geschätzt ca. 2’000 m2, ein uns für den Zeitraum vom Juni - Ende August 2013 zur Verfügung gestelltes Areal, möglichst angrenzend an einen naturbelassenen Wald, vielleicht sogar mit eigener Wasserquelle, mit oder ohne dazugehörender Hütte (Pfadi-, Naturfreunde-, Wald-, Jagd-, Sennenhütte, Scheune, kleines Ferienhaus oder ähnliches). Es könnte zum Beispiel ein Stück Land eines Bio-Hofes sein, wo wir gerne in einen Austausch und beiderseits fruchtbringenden Kontakt kommen würden.
Wir rechnen während dem 4wöchigen Hauptcamp (ca. 20. Juli - 20. August) mit maximal 50 Personen.
Wir freuen uns über Hinweise und Vorschläge für geeignete Orte.

NACHBARSCHAFTLICHE KONTAKTE UND ZUSAMMENARBEIT

Unsere Idee schliesst mit ein, dass die bunte Sommercampgruppe Anteil am nachbarlichen Geschehen nimmt und wir, wenns erwünscht ist, auch mal aktiv mitanpacken, wo Unterstützung benötigt wird.
Es könnte Mitarbeit auf dem Feld, bei der “Heuete” oder in der Backstube sein, die Mithilfe in der Gemeinde, bei sozialen Projekten oder nachhaltigen Arbeiten. Mögliche Bereiche wären:
Bio-Bauernhof, Gärtnerei, Forstwirtschaft, Naturschutz, Fischerei, Vogelwarte, soziale oder gemeinnützige Organisationen etc.

VORBEREITUNGS-, AUFBAU- UND ABBAUZEIT

Zum Kennenlernen des Ortes und all seiner Bewohner stellen wir uns eine längere Vorbereitungszeit vor. Das gibt uns auch Zeit, uns um alles Organisatorische zu kümmern, Kontakte zu knüpfen, um Ideen für gemeinsame Projekte und Arbeiten zu entwickeln, das Gelände fürs Camp einzurichten und alle nötigen Anlagen zu erstellen. Dafür benötigen wir ca. 4 - 6 Wochen, anfangs im Kernteam und später mit zusätzlichen freiwilligen Helfern.
Uns ist es wichtig, den Ort unbedingt in einem schöneren Zustand zu verlassen, deshalb wollen wir uns auch fürs Abbauen und Aufräumen nach dem Camp genug Zeit nehmen. Und wir würden uns natürlich freuen, wenn sich aus dem Camp nachhaltige positive Entwicklungen und Kontakte für den Ort und seine Bewohner ergeben würde.

Philosophie

ALTES WISSEN IN NEUEN FORMEN

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir spielerisch und erfinderisch verantwortungsvolles natürliches Leben wiederentdecken können - wo altes Wissen und wertvolle Weisheiten wieder in neuen Formen und Farben Platz haben - in Ehre und Respekt für unsere Vorfahren und die ganze Evolution, im Bewusstsein, dass wir alle Eins sind mit Mutter Erde, jedes Wesen, jedwelches Leben das aus ihr hervorgeht ist immer verbunden... und das schon ewig im ökologischen Kreislauf... Jedes einzelne Wesen hat seinen Platz und seine Aufgabe, egal wie gross oder klein sie ist, jedes Geschenk an die Gemeinschaft Erde ist wertvoll...

INNERE & ÄUSSERE NATUR

Die innere und äussere Natur ist nicht trennbar. Was wir im Aussen entdecken, finden wir auch Drinnen wieder.

Darum bewegt es uns etwas zu unternehmen und die im Inneren stetig lauter werdende Stimme unseres Herzens, das unsere echten Bedürfnisse und unsere wahren Träume kennt, wahrzunehmen, um eine Chance zu geben uns zu entwickeln und zu entfalten...

Uns ruft unsere innere Natur, die in uns wohnende ureigene Kraft und Wildheit, uns mit der äusseren “wilden Natur” zu verbinden... (die ureigene, kraftvolle noch nicht urbanisierte und stilisierte Natur)

RÜCKVERBINDUNG

Die Rückverbindung (Religio) ist ein Weg in unsere wahre Natur zu kommen, unser in uns wohnendes Potential zu erkennen und daraus zu schöpfen, sich selbst zu trauen es zu entwickeln und es mit der Gemeinschaft zu teilen...

Gerade in der heutigen Zeit, wo die Zukunft scheint uns zu überholen, treffen wir überall auf die Sehnsucht, auf den Durst und die Lust nach Einfachheit, Natürlichkeit und Echtheit - und nach ganz viel unerforschte Wildnis :)

Wir laden Euch alle dazu ein mit uns im grossen sowie im kleinen Kreis diese Wildnis und Einfachheit wieder zu entdecken und uns an ihr achtsam und kreativ zu erfreuen...

ÜBER DIE UNABHÄNGIGKEIT IN DIE SELBSTBESTIMMUNG

Der Druck und der Einfluss unserer Leistungs- & Konsumgesellschaft hat uns unsere Sinne und unsere echten Bedürfnisse schon lange verschleiert. Wir wollen gemeinsam versuchen diese wiederzuerkennen, sie von den “gemachten” Bedürfnissen (Gewohnheiten) zu unterscheiden und lernen, sie zu erfüllen. Dies mit einfachen Mitteln und den Ressourcen, die uns vor Ort zur Verfügung stehen.

Wie können wir zum Beispiel mit natürlichen Materialien, wie Lehm, Holz und Gewebe, eine gemütliche Behausung bauen? Wie können wir mit Hilfe der Sonne kochen oder eine warme Dusche geniessen? Schaffen wir es vom Reichtum der um uns wachsenden Wildpflanzen und den Erzeugnissen der regionalen Bauern satt zu werden? ...

SOMMER CAMP
ERLEBNISRAUM NATUR

INSPIRATIONEN

- Rückverbindung mit der äusseren und inneren Natur - Mut zur Authentik - Selbstausdruck - Eigenart
- spielerisches Erlebnisfeld individuell und kollektiv - Muster sprengen - Masken abschütteln - frei werden
- Natur beobachten - in Beziehung gehen - sich von ihr berühren lassen - Erdung - Stille sein - Alleinssein
- Herz hören - Herz lauschen - Herz sprechen lassen - Herzensmut entwickeln - Liebe leben
- exquisite Achtsamkeit üben - wertschätzend denken, sprechen und handeln
- eigenes Potential aufspühren - entwickeln – teilen – weitergeben
- Experimentierfeld für vernetztes und ökologisch wertvolles Leben:
  Selbstversorgung, Alternative Energien, Alternatives Bauen, Permakultur etc.
- Austausch von handwerklichen Fertigkeiten
- Kontakt und Austausch mit der Nachbarschaft
- Raum für Kreativen Ausdruck: Musik, Singen, Tanz, Spiele und Theater
- Rituale wiederentdecken, dem heutigen Zeitgeist anpassen und neugestalten oder neue erfinden
- Möglichkeiten finden, das Erlebte in den Alltag mitzunehmen und weiterzutragen
- WE ARE THE CHANGE... dein Mut entscheidet, wann du bereit bist aus deinen Träumen
  Wirklichkeit zu machen...

SOMMERCAMP KERNTEAM

Wir, Martin und Flavia, wünschen uns zur Ergänzung unseres kleinen Teams noch 2 - 4 kreative und erdverbundene Mitgestaltende, die interessiert sind, schon in den Anfängen des Projektes mitzuziehen oder während dem Camp selbst als Kernteamler mitzuwirken.

MARTIN FUCHS

Wildnisschüler: Mich mit offenen Sinnen in der Wildnis zu bewegen und von der Natur zu lernen versetzt mich in einen Zustand von Neugier und Begeisterung, wie ich sie aus meiner Kindheit kenne.
Ökotechniker und -Bauer: Mit einfachen Mitteln unsere Grundbedürfnisse erfüllen zu können ermöglicht uns ein freies, selbstbestimmtes Leben. Mit Kreativität und Erfindergeist baue ich Hütten & Zelte, Solar-geräte etc. und versuche mich gern in ursprünglichem Handwerk.
Permakulturist: Hand in Hand mit der Natur zusammenzuleben erfüllt mich mit Vertrauen und Lebenssinn.

Ich freue mich darauf, mit dem Sommercamp an meine Erfahrungen aus kleinen Gemeinschaften, von Circleway- und Wildniscamps und aus Rainbow-Gatherings anzuknüpfen.

Kontakt: fuchs.wave@gmail.com, www.freieerde.ch, 076 570 07 48 (bin im März nicht telefonisch erreichbar)

FLAVIA MARISA SCHNYDER

Schon in meiner Kindheit liebte ich die gemeinsamen Momente mit meiner Grossmutter im BioGärtchen. Von ihr lernte ich die Namen der Vögel, wann welche Samen in den Boden mussten, wann die Karotten pflückreif sind und welche Äpfel je nach Verwendung sich am Besten eignen. Manchmal rüsteten wir in der grossen Familie stundenlang Bohnen, ein jeweils gemeinschaftlich sehr erfüllendes Erlebnis :)
Die geheimnisvolle Natur zieht mich an und überall hin, von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit angezogen lerne ich in der Aufmerksamkeit zu bleiben, mit ihr Kontakt aufzunehmen und in Beziehung zu kommen - sei es als Reisende, als Künstlerin oder als Fotografin, genauso wie neu als Wildnisschülerin.
Das Leben in der Gemeinschaft ist für mich eine bereichernde und sinnvolle Lebensweise. Gerne bringe ich da meine vielfältigen Kenntnisse und Fertigkeiten ein: Kochen, Reiki, Yoga, Kreativität, Handfertigkeit, ökologisches und psychosoziales Interesse...

Ich bin neugierig auf die Vielfalt und Intensität der Erfahrungen in der Gemeinschaft, die in der Einfachheit der Natur und Wildnis möglich sind.

Kontakt: flavia.s@sunrise.ch, 076 453 53 32

DEIN NAME

Dein Text...

Dein Bild

Dein Bild